

## Algebraische Methoden der Diskreten Optimierung

### 2. Übungsblatt

Besprechung: Donnerstag, 15. Mai

**Aufgabe 1**

Zeigen Sie die Hilfsaussage aus dem Beweis zu Satz 2.7: Für  $p \in \mathbb{C}[\mathbf{x}]$  und  $v \in \mathbb{C}^n$  gelten folgende Implikationen:

1.  $p(v) = 0, p(\bar{v}) = 0 \Rightarrow \operatorname{Re}(p)(v) = 0, \operatorname{Im}(p)(v) = 0$
2.  $p(v) = 1, p(\bar{v}) = 0 \Rightarrow \operatorname{Re}(p)(v) = \frac{1}{2}, \operatorname{Im}(p)(v) = \frac{1}{2i}$

**Aufgabe 2**

Zeigen Sie die folgenden beiden im Beweis zu Satz 2.7 verwendeten Aussagen (wobei  $V, S, T$  und  $p^v$  wie dort definiert seien):

1.  $\mathbb{R}[\mathbf{x}]/\mathcal{I}(V_{\mathbb{C}}(\mathcal{I})) = \{ \sum_{v \in S} \lambda_v [p^v] + \sum_{v \in T} \mu_v [\operatorname{Re}(p^v)] + \sum_{v \in T} \nu_v [\operatorname{Im}(p^v)] \mid \lambda \in \mathbb{R}^S, \mu, \nu \in \mathbb{R}^T \}$
2. Sind  $\lambda \in \mathbb{R}^S$  und  $\mu, \nu \in \mathbb{R}^T$  so, dass

$$\sum_{v \in S} \lambda_v [p^v] + \sum_{v \in T} \mu_v [\operatorname{Re}(p^v)] + \sum_{v \in T} \nu_v [\operatorname{Im}(p^v)] = \mathbb{0} \quad \text{in } \mathbb{R}[\mathbf{x}]/\mathcal{I}$$

ist, so gelten  $\lambda = \mathbb{0}, \mu = \mathbb{0}$  und  $\nu = \mathbb{0}$ .

**Aufgabe 3**

Zeigen Sie, dass ein Polynom aus  $\mathbb{R}[\mathbf{x}]$  genau dann eine Summe von Quadraten ist, wenn dies für seine Homogenisierung gilt (Lemma 3.3(ii)).

**Aufgabe 4**

Beweisen Sie mit Hilfe des Positivstellensatzes (3.6) den reellen Nullstellensatz (2.1(ii)).

**Aufgabe 5**

Zeigen Sie mit Hilfe des Positivstellensatzes (3.6), dass ein Polynom  $p \in \mathbb{R}[\mathbf{x}]$  genau dann auf ganz  $\mathbb{R}^n$  nicht-negativ ist, wenn es Polynome  $a_j, 0 \neq b_j \in \mathbb{R}[\mathbf{x}]$  ( $j \in [m], m \in \mathbb{N}$ ) mit

$$p = \sum_{j=1}^m \left( \frac{a_j}{b_j} \right)^2$$

gibt (Korollar 3.7, Hilberts 17. Problem).